Montageanleitung

HPL- und Glas-Sichtschutz

Sichtschutzwände aus HPL oder Glas mit Klemmschiene oder Klemmbacken und Stützwinkeln an Alupfosten montieren – mit Tor 1-flügelig



Element hochkant	Tor 1-flügelig	Fundament Zaunpfosten	Montage
90 × 180 cm	**100 × 180 cm**	**ab 400 × 400 × 800 mm**	**2 Personen empfohlen**

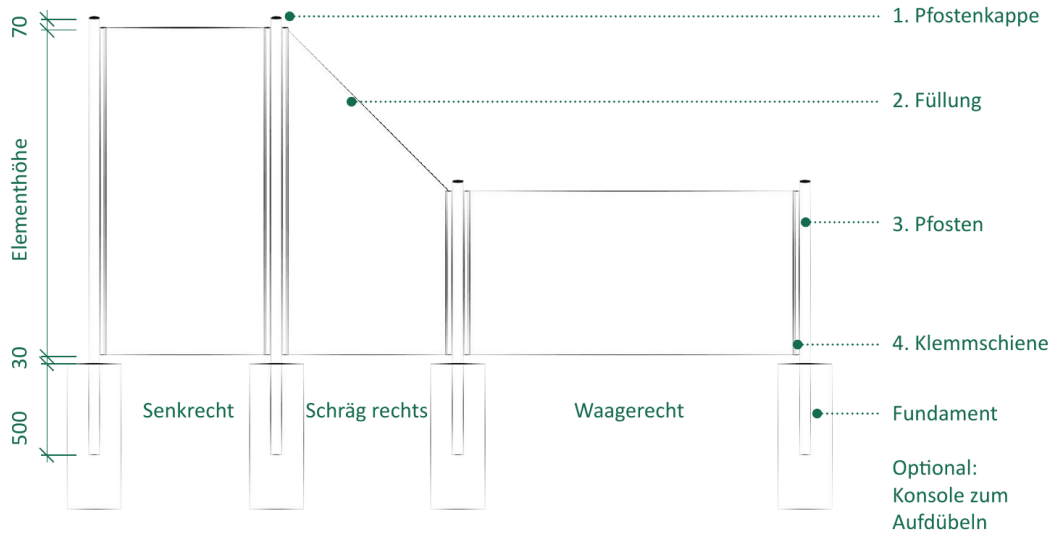
Mit dieser Anleitung bauen Sie eine Sichtschutzwand aus HPL-Platten oder aus Glas auf: Pfosten aus Aluminium setzen, die Elemente mit Klemmschienen oder mit Klemmbacken und Stützwinkeln an den Pfosten befestigen und bei Bedarf das passende Tor 1-flügelig einhängen. Die Anleitung gilt für die HPL-Sichtschutzzäune Skive, Farum und Ringsted, für die Glas-Sichtschutzzäune Aalborg und Arhus und für die Universal Klemmschiene, die Universal Klemmbacken und das Stützwinkel Set unten. Gemeinsame Schritte stehen nur einmal in der Anleitung, Schritte für eine Befestigungsart oder für das Tor sind in der Überschrift gekennzeichnet. Lesen Sie die Anleitung vor Beginn sorgfältig durch und legen Sie alle Werkzeuge und Materialien bereit. Wir empfehlen zwei Personen für die Montage.

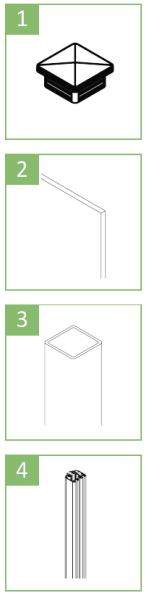
Ausführungen

Jede Sichtschutzwand besteht aus Pfosten, den Elementen (Füllungen) und der Befestigung. HPL- und Glaselemente werden gleich montiert. Sie wählen eine von zwei Befestigungsarten: **Klemmschienen** (Schritte 4 bis 6) oder **Klemmbacken mit Stützwinkeln** (Schritte 7 bis 10). Die Schritte 1 bis 3 gelten für alle Wände, die Schritte 11 bis 24 für das Tor.

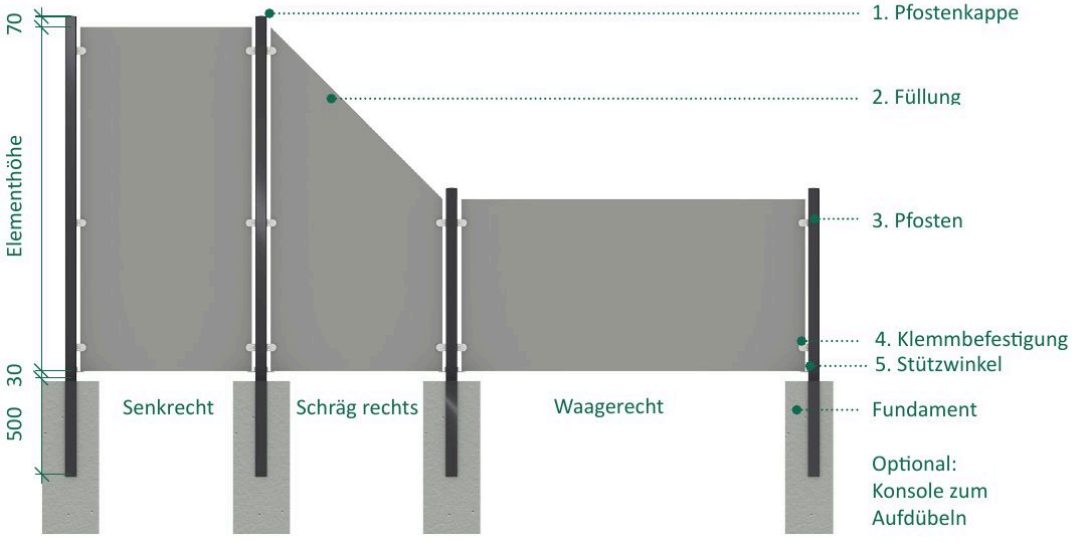
Produkt im Shop	Ausführungen	Schritte
HPL Sichtschutzzaun Skive	Skive 1 (hochkant 90 × 180 cm), Skive 2 (schräg 90 × 180/90 cm), Skive Tür (Tor 100 × 180 cm, Rahmen Silber oder Anthrazit)	1–3, dann 4–6 oder 7–10; Tür 11–24
HPL Zaun Farum	Farum 1 (hochkant 90 × 180 cm), Farum 2 (waagerecht 180 × 90 cm), Farum 3 (schräg 90 × 180/90 cm), Farum Tür (Tor 100 × 180 cm)	1–3, dann 4–6 oder 7–10; Tür 11–24
HPL Zaunsystem Ringsted	Ringsted 1 (hochkant 90 × 180 cm), Ringsted 2 (waagerecht 180 × 90 cm), Ringsted 3 (schräg 90 × 180/90 cm), Ringsted Tür (Tor 100 × 180 cm)	1–3, dann 4–6 oder 7–10; Tür 11–24
Sichtschutz Milchglas Aalborg	senkrecht 90 × 180 cm und 120 × 180 cm, waagerecht 180 × 90 cm, schräg links und schräg rechts 90 × 180/90 cm, Aalborg Tor (100 × 180 cm, DIN links oder DIN rechts)	1–3, dann 4–6 oder 7–10; Tor 11–24
Sichtschutzzaun Glas Arhus	wie Aalborg, Arhus Tor (100 × 180 cm, DIN links oder DIN rechts)	1–3, dann 4–6 oder 7–10; Tor 11–24
Universal Klemmschiene	links oder rechts, 93,5 cm oder 181 cm lang	4–6
Universal Klemmbacken	Edelstahl V4A	7, 9, 10
Stützwinkel Set unten für Glas / HPL	2 Stützwinkel je Set	8, 9

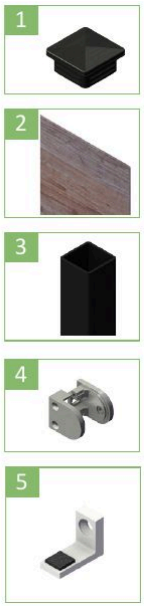
Die drei HPL-Zäune unterscheiden sich nur im Dekor, Aalborg und Arhus nur im Glasdekor. „Hochkant“ (HPL) und „senkrecht“ (Glas) bezeichnen dieselbe Bauart: 180 cm hohe Elemente. Die Zeichnungen zeigen beide Füllungen gleich.





Mit Klemmschienen: 1 Pfostenkappe, 2 Füllung, 3 Pfosten, 4 Klemmschiene





Mit Klemmbacken: 4 Klemmbefestigung (Klemmbacke), 5 Stützwinkel

Lieferumfang

Die Nummern stehen wie in den Übersichtszeichnungen. Die Nummer **4** ist je nach Befestigungsart die Klemmschiene oder die Klemmbacke. Pfosten, Pfostenkappen und Befestigung gehören nicht zum Lieferumfang der Elemente, sie werden separat bestellt.

Teile der Sichtschutzwand

Teil	Ausführung	Hinweis
1 (Pfostenkappe)	für Alupfosten 6 × 6 cm	oben auf jeden Pfosten
2 (Füllung, HPL-Platte)	90 × 180, 90 × 180/90 oder 180 × 90 cm, 0,8 cm stark	Skive, Farum, Ringsted
2 (Füllung, Glas)	Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), 0,8 cm stark	Aalborg, Arhus
3 (Pfosten)	Alupfosten 6 × 6 cm	separat, zum Einbetonieren oder Aufdübeln
4 (Klemmschiene)	Aluminium, links oder rechts, 93,5 oder 181 cm	Befestigung mit Klemmschienen
4 (Klemmbacke)	Edelstahl V4A	Befestigung mit Klemmbacken
5 (Stützwinkel)	Set mit 2 Stützwinkeln	nur zu Klemmbacken

Bedarf je Elementseite

Teil	180 cm hohe Seite	90 cm hohe Seite
4 (Klemmschiene 181 cm)	1	–
4 (Klemmschiene 93,5 cm)	–	1
4 (Klemmbacke)	3	2

Je Element brauchen Sie entweder eine linke und eine rechte Klemmschiene oder die Klemmbacken und dazu ein Stützwinkel-Set **5** (2 Stützwinkel). Ein hochkant oder senkrecht stehendes Element hat zwei 180 cm hohe Seiten, ein Schrägelement eine 180 cm und eine 90 cm hohe Seite, ein waagerechtes Element zwei 90 cm hohe Seiten.

Schrauben der Klemmbacken und Stützwinkel

Schraube	Verwendung	Anzahl
Linsenkopfschraube ST 6,3 × 25 mm	Klemmbacke am Pfosten	1 je Klemmbacke
Innensechskantschraube M6 × 14 mm	Klemmbacke schließen	2 je Klemmbacke
Senk-Blechschraube ST 6,3 × 25 mm	Stützwinkel am Pfosten	1 je Stützwinkel

Die Senk-Blechschraube hat einen Innensechsrund-Antrieb. Die Schrauben liegen den Klemmbacken und Stützwinkeln bei (Schritte 7 bis 9). Die Gummidichtungen sind in den Klemmbacken bereits eingesetzt. Die Anzahl je Teil ist so angegeben, wie die Zeichnungen sie zeigen. Für die Klemmschiene zeigt die Zeichnung, wie sie durch die Schiene in den Pfosten geschraubt wird; Art und Anzahl der Schrauben sind dort nicht angegeben.

Das brauchen Sie

- Alle Wände: Spaten, Beton, Wasserwaage, Zollstock (Gliedermaßstab) und Akkuschrauber
- Klemmschiene: Bohrer 3 mm und eine gerade Holzleiste zum Ausrichten der zweiten Schiene
- Klemmbacken und Stützwinkel: Spiralbohrer 5,8 mm, Innensechskantschlüssel und Innensechsrundschlüssel passend zu den Schrauben
- Tor: zusätzlich Bohrer 3 mm und 7 mm, 13 mm Doppelmaulschlüssel, Schraubendreher PH2 und Gewindeschneider M8; zum Einstellen der Torbänder einen Innensechskantschlüssel, wie in den Zeichnungen
- Bei Pfosten auf Konsolen: Dübel und Schrauben, passend zu Ihrem Untergrund (nicht im Lieferumfang)
- Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Sicherheitsschuhe

Sicherheitshinweise

Vor der Montage lesen

- Achtung! Produkt kann im unmontierten Zustand scharfe Kanten aufweisen, Schutzhandschuhe tragen.
- Achtung! Produkt kann produktionsbedingt lose Späne aufweisen, Schutzbrille tragen.
- Achtung! Gefahr von Quetschungen durch schwere Gegenstände oder bewegliche Teile, Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe tragen.
- Achtung! Erstickungsgefahr durch verschluckbare Kleinteile und Plastikbeutel, von Kindern, Schutzbefohlenen und Babys fernhalten.
- Achtung! Gefahr durch Glasbruch, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
- Fehlerhafter Einbau kann die Haltbarkeit beeinträchtigen oder das Material beschädigen. Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Montage.
- Der Einbau sollte vorzugsweise durch zwei Personen vorgenommen werden. Wir empfehlen die Montage durch einen Fachhandwerker.
- Die Montage muss mit den passenden Systemteilen erfolgen: Pfosten, Klemmschienen oder Klemmbacken und Stützwinkel, wie in dieser Anleitung beschrieben. Für das Tor nur 6 × 6 cm Alu-Torpfosten (4 mm stahlverstärkt) zum Einbetonieren verwenden, normale Sichtschutzpfosten sind nicht geeignet (Abschnitt Tor 1-flügelig).
- Prüfen Sie vor dem Graben und Bohren, dass im Boden und im Untergrund keine Leitungen liegen. Halten Sie Kinder während der Montage fern.

Umgang mit Glaselementen

- Vorsicht – Bruchgefahr! Setzen Sie die Glaselemente vorsichtig zwischen die Klemmschienen oder Klemmbacken. Beim Einsetzen besteht eine erhöhte Bruchgefahr.
- Tragen Sie beim Umgang mit Glas Schutzhandschuhe und Schutzbrille, um bei einem Glasbruch geschützt zu sein.
- Die Glaselemente bestehen aus Sicherheitsglas (ESG, 8 mm) und können nicht geschnitten werden.
- Sicherheitsglas verformt sich nicht: Bei Überspannung zerspringt das Glas. Halten Sie deshalb die Pfostenabstände genau ein (Schritt 2).
- Die Dichtung der Klemmschiene muss auf jeden Fall richtig eingesetzt werden, damit das Glas unversehrt bleibt (Schritt 5). Versehen Sie die Dichtungen nicht mit Fett- oder Schmiermitteln, das stört ihre Funktion. Verwenden Sie nur Wasser mit Spülmittel.
- Lagern Sie Glaselemente stehend, idealerweise auf einem dafür vorgesehenen Untergestell, und vermeiden Sie punktuelle Belastungen.

HPL-Platten
HPL-Platten können nicht mit gewöhnlichem Werkzeug bearbeitet werden. Es kommt dabei zu Absplitterungen und kleinen Brüchen, die das Element gänzlich beschädigen. HPL-Elemente sind hoch resistent gegen Verformungen, eine Überspannung beim Einbau kann aber trotzdem Verformungen hervorrufen.

Elemente richtig lagern
Lagern Sie die Elemente in ihrer Verpackung auf ebenem, trockenem und gut belüftetem Untergrund, nicht in der direkten Sonne und nicht bei Feuchtigkeit. Die Sendung darf im verpackten Zustand nicht der Feuchtigkeit ausgesetzt werden: Durch Staunässe entstehen Flecken und Schimmel (auch rote Flecken). Verbauen Sie die Elemente nicht bei Temperaturen unter 5 °C. Prüfen Sie die einzelnen Elemente vor der Montage.

Montage Schritt für Schritt

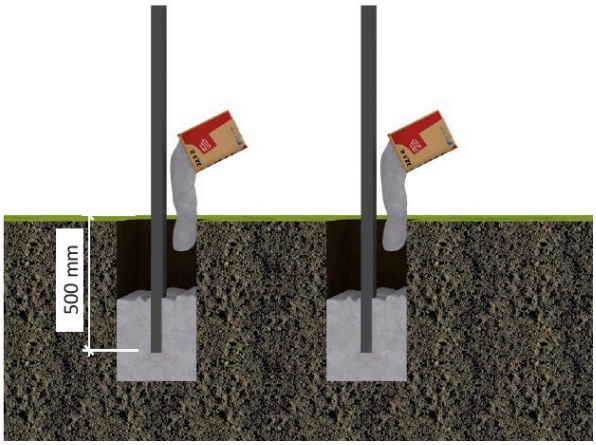
Welche Schritte gelten für Ihre Wand?
- Pfosten setzen (alle Wände): Schritte 1 bis 3
- Befestigung mit Klemmschienen: Schritte 4 bis 6
- Befestigung mit Klemmbacken und Stützwinkeln: Schritte 7 bis 10
- Tor 1-flügelig: Schritte 11 bis 24 (Schritt 18 nur bei den HPL-Türen); die Torpfosten setzen Sie zusammen mit den übrigen Pfosten.
- Der Pfostenabstand ist bei Klemmschienen und Klemmbacken verschieden (Schritt 2). Entscheiden Sie sich vor dem Graben für eine Befestigungsart.

Fundament richtig anlegen
- Ein Fundament sollte immer bis unter die Frostgrenze reichen. Üblich ist eine Tiefe von mindestens 80 cm; je nach Region liegt die Frostgrenze tiefer, bei bis zu 120–150 cm. Bei Frost kann sich das Erdreich bewegen und die Pfosten verschieben.
- Der Pfosten muss beim Einbetonieren stets von Beton umgeben sein und sollte keinen direkten Kontakt zum Erdreich haben.
- Optional kann unter dem Beton ein „Frostkoffer“ angelegt werden: ein Kiesbett aus 16/32-Schüttung als Drainage gegen stauendes Wasser. Heben Sie das Loch dann um die Kiesschicht tiefer aus, damit der Pfosten so tief im Beton steht wie angegeben.
- Wind, Wetter und mechanische Einwirkungen wirken auf die Sichtschutzwand. Die Tiefe des Fundaments bestimmt den wesentlichen Stabilitätsfaktor. Grundsätzlich sollten alle Pfosten einbetoniert werden.

1 Fundamente erstellen und Pfosten einbetonieren (alle Wände)



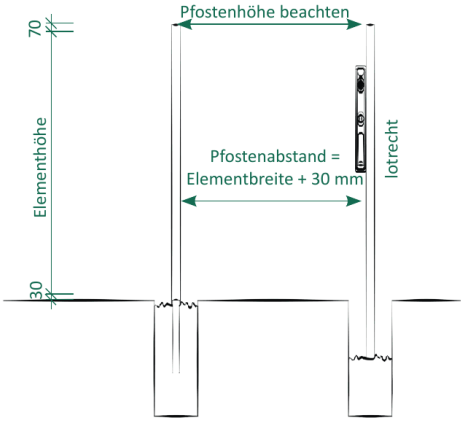
Erdlöcher mindestens 400 × 400 × 800 mm



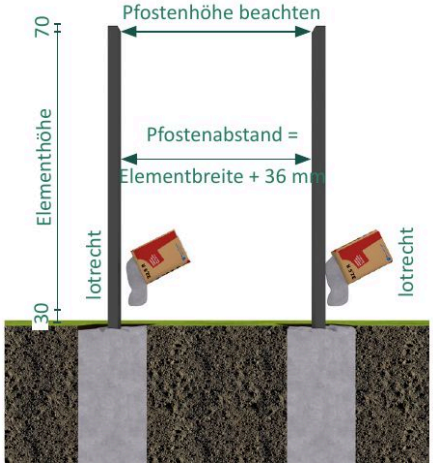
Pfosten 500 mm tief im Beton

- Größe der Fundamente für Zaunpfosten mindestens 400 × 400 × 800 mm (mindestens 40 × 40 × 80 cm, 0,13 m³), unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit: Erdloch mindestens 400 mm breit und mindestens 800 mm tief, wie abgebildet. Das gilt für Klemmbacken und für Klemmschienen. Für ein Fundament brauchen Sie etwa 130 L, also 10 Säcke Trockenbeton à 25 kg. Fundamente für Torpfosten: Schritt 11. Liegt die Frostgrenze tiefer, graben Sie entsprechend tiefer (Kasten „Fundament richtig anlegen“).
- Ungefähr die Hälfte des Erdloches mit Beton füllen und verdichten.
- Anschließend die Pfosten setzen und ausrichten (Schritt 2). Jeder Pfosten steht 500 mm tief im Fundament, wie abgebildet.
- Das Erdloch komplett mit Beton füllen und verdichten. Den Beton nach den Angaben auf der Verpackung aushärten lassen.

2 Pfosten ausrichten: Abstand und Höhe (alle Wände)



Klemmschienen: Elementbreite + 30 mm



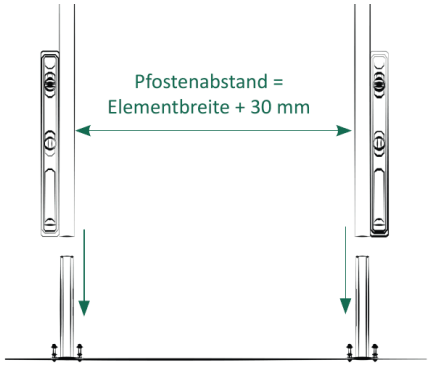
Klemmbacken: Elementbreite + 36 mm

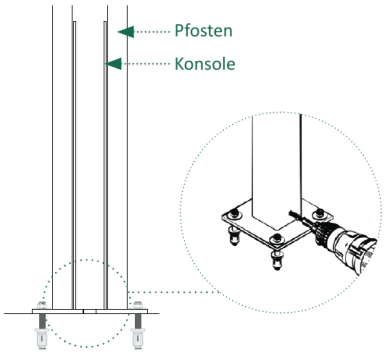
- Pfostenabstand, gemessen zwischen den Pfosten wie abgebildet: bei **Klemmschienen** Elementbreite + 30 mm, bei **Klemmbacken** Elementbreite + 36 mm.

Element	Breite	Pfostenabstand Klemmschiene	Pfostenabstand Klemmbacken
hochkant oder senkrecht 90 × 180 cm, schräg	900 mm	930 mm	936 mm
senkrecht 120 × 180 cm (Glas)	1200 mm	1230 mm	1236 mm
waagerecht 180 × 90 cm	1800 mm	1830 mm	1836 mm

- Jeden Pfosten mit der Wasserwaage lotrecht ausrichten.
- Pfostenhöhe beachten: Zwischen Boden und Unterkante des Elements bleiben 30 mm, über der Oberkante des Elements steht der Pfosten 70 mm hoch. Bei 180 cm hohen Elementen ragt der Pfosten also 1900 mm aus dem Boden, bei 90 cm hohen Elementen 1000 mm.
- Prüfen Sie Abstand und Senkrechte, bevor der Beton anzieht.

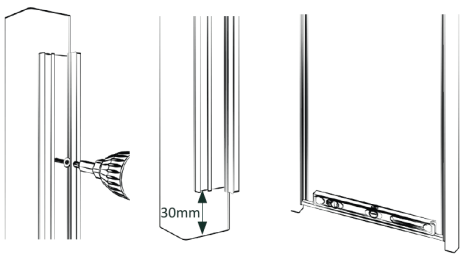
3 Optional: Pfosten auf Konsolen aufdübeln (alle Wände)





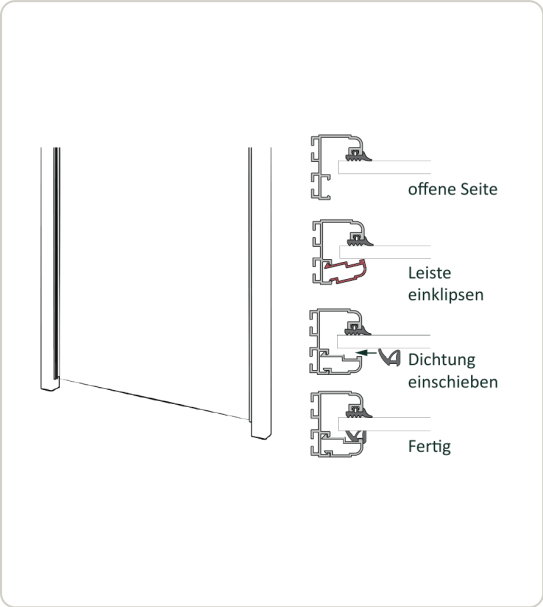
- Statt sie einzubetonieren, können Sie Zaunpfosten auf Konsolen setzen (Konsolen separat erhältlich). Eine Konsole sollte nur dann eingesetzt werden, wenn es die örtliche Beschaffenheit nicht anders zulässt. Torpfosten werden immer einbetoniert (Schritt 11).
- Die Konsolen bei aufgesteckten Pfosten ausrichten: Pfostenabstand wie in Schritt 2 (die Zeichnung zeigt das Maß für Klemmschienen), Pfosten lotrecht.
- Zum Befestigen der Konsolen auf dem Untergrund die Pfosten wieder abnehmen, die Konsolen aufdübeln und die Pfosten wieder aufstecken.
- Zusätzlich kann der Pfosten durch eine Senkkopfschraube fixiert werden, wie im Detail. Dafür muss zwingend vorgebohrt werden. Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten.

4 Klemmschienen an den Pfosten montieren (Befestigung mit Klemmschienen)



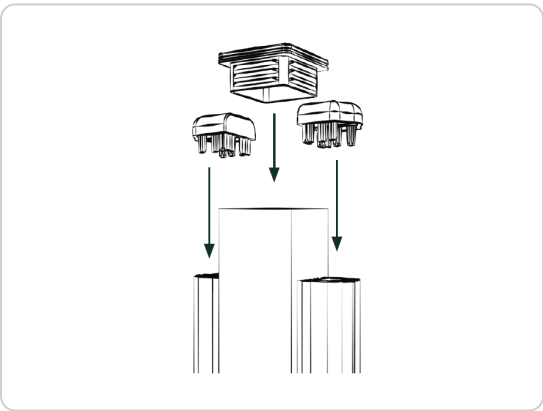
- Je Element eine linke und eine rechte Klemmschiene **4**: 181 cm lang an einer 180 cm hohen Elementseite, 93,5 cm lang an einer 90 cm hohen Seite.
- Die Klemmschiene wird mittig mit einem unteren Abstand von 30 mm auf den Pfosten befestigt: 30 mm vom Boden bis zur Unterkante der Klemmschiene, wie in der Mitte abgebildet.
- Die Schraublöcher mit einem 3 mm Bohrer vorbohren und die Klemmschiene festschrauben, wie links abgebildet.
- Die zweite Klemmschiene am gegenüberstehenden Pfosten mit Hilfe einer Holzleiste und einer Wasserwaage befestigen: Holzleiste unten zwischen beide Schienen legen, Wasserwaage darauf, wie rechts abgebildet. So liegen beide Schienen auf gleicher Höhe.
- Die Seite der Klemmschiene, in die später die Leiste eingeklipst wird (Schritt 5), zeigt nach innen zu Ihrem Grundstück. So können die Elemente nicht von außen demontiert werden.

5 Element einsetzen und Klemmschiene schließen (Befestigung mit Klemmschienen)



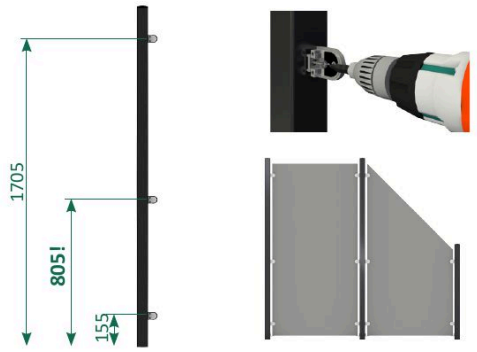
- Das Element **2** mittig zwischen den Klemmschienen auf den Aluminium-Auflagewinkeln vorsichtig positionieren. Vorsicht – Bruchgefahr!
- Die Leiste mit der Rastnase in die Klemmschiene einklipsen und nach vorne schwenken, bis die vordere Rastnase einrastet (Querschnitte „offene Seite“ und „Leiste einklipsen“).
- Danach die Dichtung wie dargestellt zwischen Leiste und Element einschieben (Querschnitte „Dichtung einschieben“ und „Fertig“). Bei Glaselementen muss die Dichtung auf jeden Fall richtig sitzen.
- Die Dichtung nicht mit Fett- oder Schmiermitteln versehen, das stört ihre Funktion. Verwenden Sie nur Wasser mit Spülmittel.

6 Kappen aufsetzen (Befestigung mit Klemmschienen)

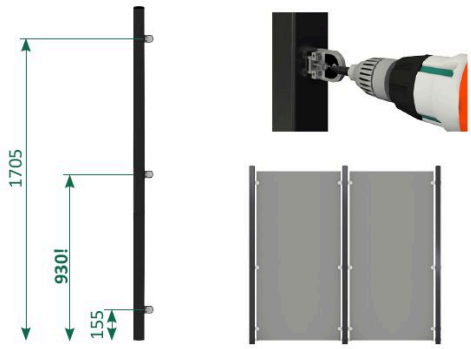


- Zum Schluss die Kappen auf die Pfosten und die Klemmschienen setzen: die Pfostenkappe **1** auf den Pfosten, je eine kleine Kappe auf jede Klemmschiene, wie abgebildet.

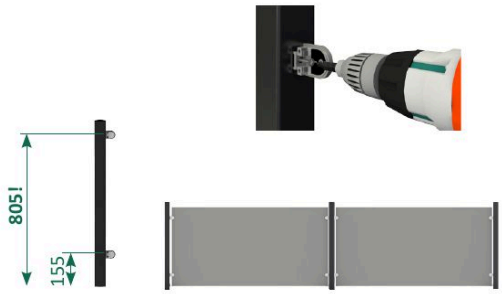
7 Klemmbacken an den Pfosten montieren (Befestigung mit Klemmbacken)



Mit Schrägelement: 155 · 805 · 1705 mm



Nur hohe Elemente: 155 · 930 · 1705 mm



Waagerechte Elemente: 155 · 805 mm

- Höhe der Klemmbacken **4**, gemessen vom Boden bis zur Mitte der Klemmbacke (Bohrloch) wie abgebildet; 3 Klemmbacken an einer 180 cm hohen, 2 an einer 90 cm hohen Elementseite:

Elementseite	Höhen der Klemmbacken (unten, Mitte, oben)
180 cm hoch, Wand nur aus hochkant oder senkrecht stehenden Elementen	155 mm, 930 mm, 1705 mm
180 cm hoch, Wand mit Schrägelement	155 mm, 805 mm, 1705 mm
90 cm hoch (waagerechte Elemente, niedrige Seite des Schrägelements)	155 mm, 805 mm

- Achten Sie auf die mittlere Höhe: 930 mm oder 805 mm, je nach Wand. Jede Elementseite bekommt ihre eigenen Klemmbacken, ein Pfosten zwischen zwei Elementen trägt auf beiden Seiten Klemmbacken, wie in den Ansichten.
- Mit einem 5,8 mm Bohrer den Pfosten vorbohren und die Klemmbacke mit der beiliegenden Linsenkopfschraube ST 6,3 × 25 mm am Pfosten montieren, wie im Detail. Das Detail zeigt die Klemmbacke beim Anschrauben ohne ihr vorderes Klemmteil, das in Schritt 9 mit zwei Schrauben dazukommt.

8 Stützwinkel montieren (Befestigung mit Klemmbacken)



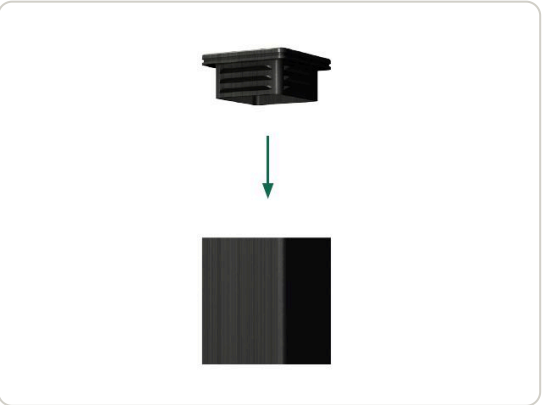
- Je Element ein Stützwinkel-Set **5**: ein Stützwinkel unten an jedem der beiden Pfosten, auf der Seite zum Element.
- Mit einem 5,8 mm Bohrer den Pfosten vorbohren und den Stützwinkel mit der beiliegenden Senk-Blechschraube mit Innensechsrund ST 6,3 × 25 mm am Pfosten montieren, 43 mm vom Boden bis zur Schraube, wie abgebildet.
- Der Stützwinkel liegt wie abgebildet: Der senkrechte Schenkel liegt am Pfosten, der waagerechte Schenkel mit der schwarzen Auflage zeigt zum Element. Auf ihm steht später das Element.

9 Element einsetzen und Klemmbacken schließen (Befestigung mit Klemmbacken)



- Das Element **2** mittig zwischen den Klemmbacken und auf den Stützwinkeln vorsichtig positionieren. Vorsicht – Bruchgefahr!
- Zum Schluss mit zwei Innensechskantschrauben M6 × 14 mm je Klemmbacke die Klemmbefestigung komplettieren, mit dem Innensechskantschlüssel, wie im Detail.

10 Kappen aufsetzen (Befestigung mit Klemmbacken)



- Zum Schluss die Pfostenkappen **1** auf die Pfosten setzen.

Elemente richtig herum einsetzen

- Satinierte oder bedruckte Glaselemente haben eine glatte und eine rauere, im Siebdruck beschichtete Seite. Eine feste Sicht- und Rückseite gibt es nicht. Wir empfehlen, die raue Seite nicht der Wetterseite zuzuwenden, da sie empfindlicher gegenüber Schmutz ist.
- Schräge Glaselemente gibt es als „schräg links“ und „schräg rechts“, jeweils von außen gesehen. Planen Sie die Reihenfolge der Elemente vor dem Setzen der Pfosten.

Tor 1-flügelig

Dieser Abschnitt gilt für Skive Tür, Farum Tür und Ringsted Tür (HPL) sowie Aalborg Tor und Arhus Tor (Glas). Alle Tore sind 100 × 180 cm groß und haben einen Aluminiumrahmen (Silber oder Anthrazit). Bänder, Schließblech, Schloss und Griff liegen bei, Sie montieren sie in den Schritten 14 bis 24.

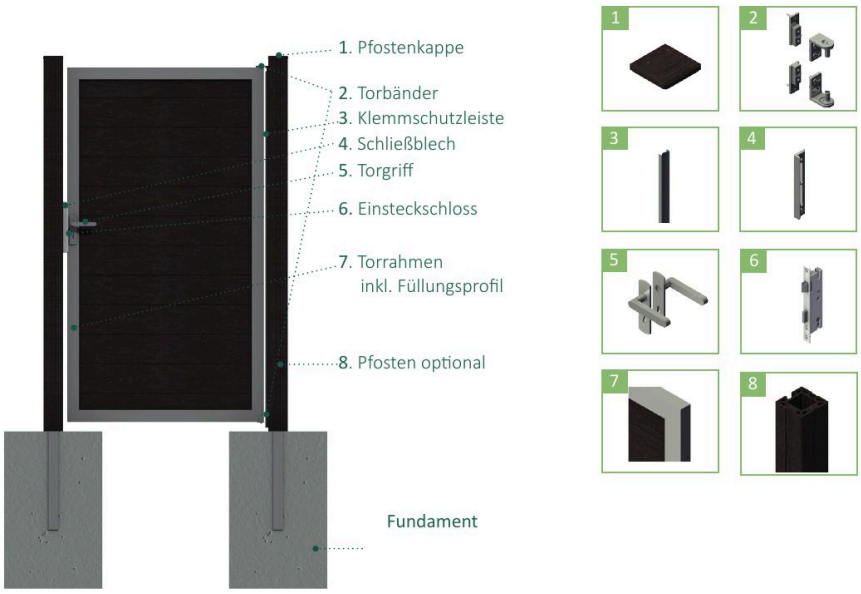
- **DIN-Richtung (Öffnungsrichtung):** Stellen Sie sich vor, Sie stehen innen vor dem geschlossenen Tor. Bei DIN links sind die Bänder auf der linken Seite, bei DIN rechts auf der rechten Seite. Die HPL-Türen haben Bänder für beide Richtungen (DIN Universal); bei ihnen ist die Falle des Einsteckschlosses ab Werk nicht auf eine bestimmte DIN-Richtung voreingestellt; prüfen Sie sie deshalb vor dem Einsetzen und stellen Sie sie bei Bedarf um (Schritt 18). Die Glastore gibt es fest als DIN links oder DIN rechts; montieren Sie sie in der bestellten Richtung. Die Tore können nach innen oder nach außen öffnend eingebaut werden; wir empfehlen, sie nach innen öffnend zu montieren. Möchten Sie ein Glastor nach außen öffnend einbauen, klären Sie das vorher mit unserem Kundenservice.
- **Gehflügel:** Ein 1-flügeliges Tor hat nur einen Gehflügel, keinen Standflügel.
- Die Zeichnungen in diesem Abschnitt gelten für mehrere Torausführungen. Pfosten und Füllung sehen dort anders aus als bei Ihrem Tor, die Schritte sind gleich. Je nach DIN-Richtung ist Ihr Tor seitenverkehrt zu den Abbildungen.

Nur Torpfosten verwenden

WICHTIG: Für diese Tore nur 6 × 6 cm Alu-Torpfosten (4 mm stahlverstärkt) zum Einbetonieren verwenden. Normale Wind- und Sichtschutzpfosten sind nicht geeignet: Sie können das Gewicht des Tores durch die einseitige Belastung eventuell nicht halten, und durch das häufige Öffnen und Schließen kann es zu Verkrümmungen kommen. Torpfosten nicht auf Konsolen setzen.

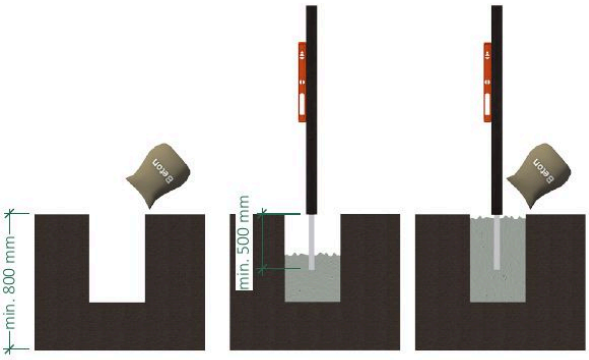
Teile des Tores

Teil	Lage
1 (Pfostenkappe)	oben auf jedem Torpfosten
2 (Torbänder)	unteres und oberes Torband am Pfosten der Bandseite
3 (Klemmschutzleiste)	auf die Torbänder geclipst (Schritt 24)
4 (Schließblech)	am Pfosten der Schlossseite
5 (Torgriff)	Drückergarnitur innen und außen am Tor
6 (Einsteckschloss)	im Torrahmen an der Schlossseite
7 (Torrahmen inkl. Füllungsprofil)	das Tor (Gehflügel)
8 (Pfosten optional)	Torpfosten, separat erhältlich

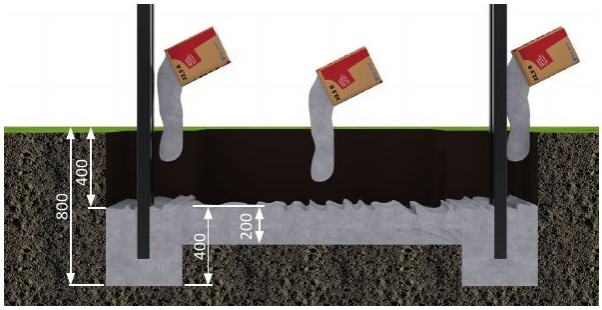


Teile 1 bis 8 des Tores

11 Fundamente für die Torpfosten erstellen (Tor)



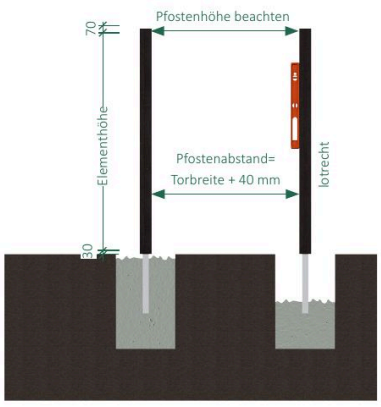
Torpfosten mindestens 500 mm tief im Fundament



Bei sehr lockerem Boden: Fundamente mit einem Steg verbinden

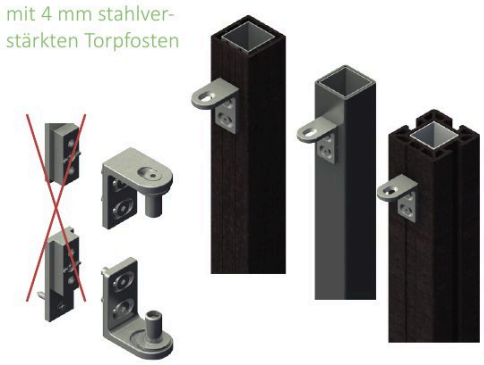
- Größe der Fundamente mindestens 500 × 500 × 800 mm (mindestens 50 × 50 × 80 cm, 0,2 m³) sowie unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit. Das sind etwa 200 L, also 15–16 Säcke Trockenbeton à 25 kg je Fundament. Der Torpfosten steht mindestens 500 mm tief im Fundament, wie links abgebildet. Je tiefer ein Torpfosten eingebracht wird, umso stabiler ist er.
- Ungefähr die Hälfte des Erdloches mit Beton füllen und verdichten. Anschließend die Pfosten setzen und ausrichten (Schritt 12).
- Das Erdloch komplett mit Beton füllen und verdichten.
- Torpfosten immer einbetonieren, keine Konsolen. Es gilt auch hier: Fundament bis unter die Frostgrenze, Pfosten rundum im Beton (Kasten „Fundament richtig anlegen“ vor Schritt 1).
- Besonderheit bei sehr lockerem Erdreich: Insbesondere bei Torkonstruktionen sollten die Fundamente mit einem Steg verbunden und ein Kanal von 20 × 20 cm erzeugt werden, wie rechts abgebildet. Optional kann der Kanal mit 8 mm Baustahl verstärkt werden (Klammereffekt). Dadurch ist keine Verschiebung der Pfosten mehr möglich. Fundamente sollten, wenn möglich, geschalt werden. Zusätzlich kann die Einlage von Baustahl notwendig sein.

12 Torpfosten setzen (Tor)



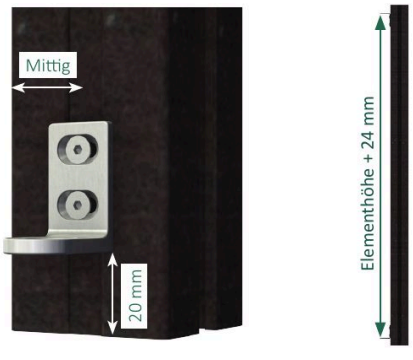
- Pfostenabstand = Torbreite + 40 mm, gemessen zwischen den Pfosten wie abgebildet. Bei 100 cm Torbreite sind das 1040 mm.
- Die Pfosten mit der Wasserwaage lotrecht ausrichten und die Pfostenhöhe beachten: 30 mm unter und 70 mm über dem Tor, wie abgebildet.
- Achtung: Die Torpfosten so positionieren, dass das Torband ausschließlich an der Pfostenseite ohne Nut montiert werden kann.
- Legen Sie vorher fest, auf welcher Seite die Bänder sitzen (Bandseite) und auf welcher das Schloss (Schlossseite), siehe DIN-Richtung.

13 Torbänder ohne Nutenstein verwenden (Tor)



- Bei allen 4 mm stahlverstärkten Torpfosten die Torbänder ohne Nutenstein verwenden, wie abgebildet. Die durchgestrichenen Bänder mit Nutenstein gelten nicht für diese Pfosten.
- Die Montage erfolgt nur auf der Seite ohne Nut.

14 Unteres Torband montieren (Tor)



- Unteres Torband 20 mm vom Boden mittig auf den Pfosten setzen. Der waagerechte Arm des Bandes liegt unten, wie abgebildet.
- Pro Loch mit 3 mm, danach mit 7 mm vorbohren und anschließend mit einem M8 Gewindeschneider nachschneiden, Schrauben eindrehen.
- Den Abstand zwischen Oberkante des oberen Torbandes und Unterkante des unteren Torbandes ermitteln. Die Zeichnung gibt dafür „Elementhöhe + 24 mm“ an.

15 Oberes Torband montieren (Tor)

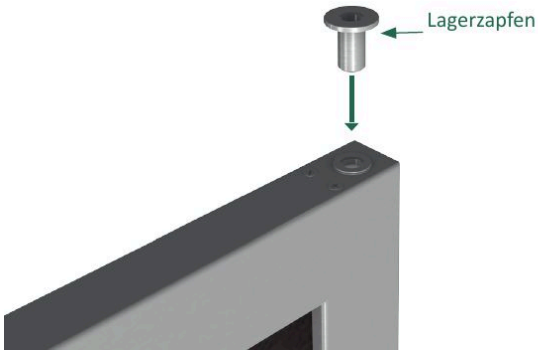


- Oberes Torband mit dem ermittelten Abstand vom unteren Torband befestigen. Beim oberen Torband liegt der waagerechte Arm oben, wie abgebildet.
- Pro Loch mit 3 mm, danach mit 7 mm vorbohren und anschließend mit einem M8 Gewindeschneider nachschneiden, Schrauben eindrehen.

16 Lagerzapfen einsetzen (Tor)



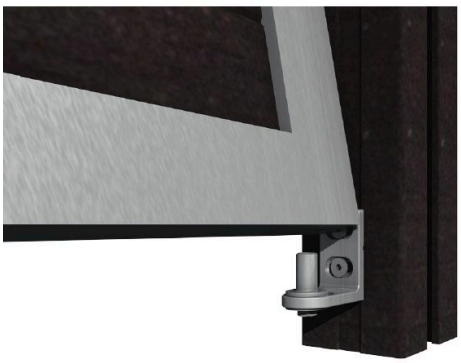
Unterer Lagerzapfen



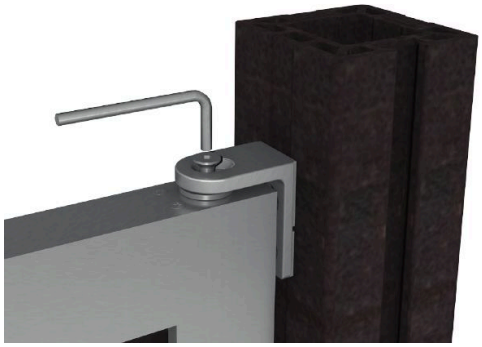
Oberer Lagerzapfen

- Den unteren Lagerzapfen mit der Sechskantschraube und der Unterlegscheibe an die äußere Position des unteren Torbands schrauben, wie links abgebildet: Der Lagerzapfen sitzt oben auf dem Arm des Bandes, die Schraube kommt von unten.
- Den oberen Lagerzapfen in das Torlager führen: von oben in die obere Ecke des Torrahmens, wie rechts abgebildet.

17 Tor einhängen und verschrauben (Tor)



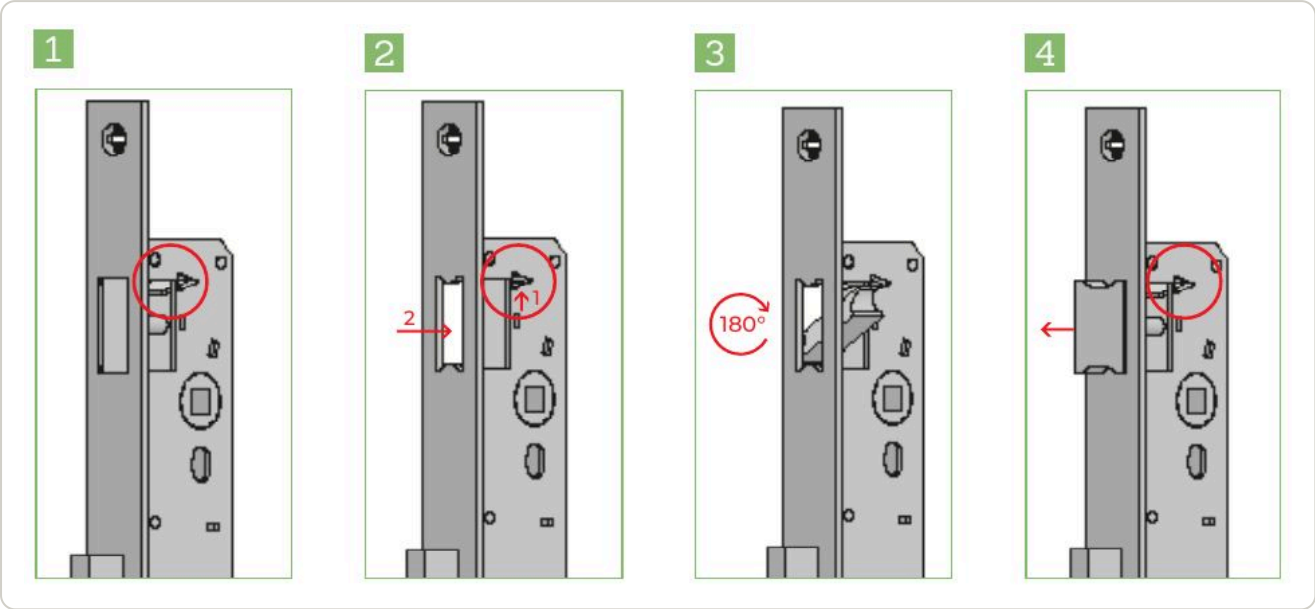
Tor auf das untere Torlager setzen



Oberen Lagerzapfen befestigen

- Das Tor (Gehflügel) auf dem unteren Torlager positionieren, wie links abgebildet.
- Das Tor ausrichten und den oberen Lagerzapfen mittels Senkschraube befestigen, wie rechts abgebildet.

18 Falle prüfen und bei Bedarf umstellen (nur HPL-Türen)



Bei den HPL-Türen (DIN Universal) ist die Falle ab Werk nicht auf eine bestimmte DIN-Richtung voreingestellt; prüfen Sie sie deshalb vor dem Einsetzen des Schlosses (Schritt 19) nach der Regel unter den Bildern. Um die DIN-Richtung der Falle des Einsteckschlosses zu ändern, muss wie folgt vorgegangen werden:

- Bild 1: Seitlich des Schlosskastens zu sehen: Fallensicherung aktiv.
- Bild 2: Sicherung der Falle durch Hochdrücken lösen.
- Bild 3: Die Falle vollständig in den Schlosskasten drücken und um 180° drehen.
- Bild 4: Durch die Federkraft wird die Falle wieder in die Ausgangsposition zurückgedrückt und die Fallensicherung automatisch aktiviert.

Lesen Sie diese Schritte vor der Umstellung sorgfältig durch. Die abgeschrägte Seite der Falle zeigt beim geschlossenen Tor zum Schließblech, also in die Richtung, in die das Tor zufällt.

19 Einsteckschloss einsetzen (Tor)



- Das Einsteckschloss **6** einsetzen und dessen Position ausrichten, sodass der Schließzylinder und der Griff hineinpassen.
- Anschließend mit den beigelegten Schrauben befestigen.

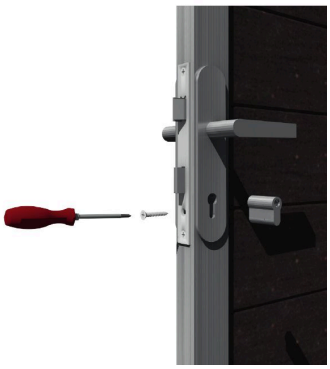
20 Drückergarnitur und Zylinderschloss montieren (Tor)



Drückerstift und Türdrücker außen



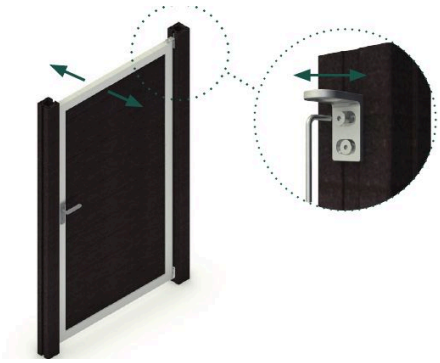
Türdrücker innen, Türschild



Zylinderschloss

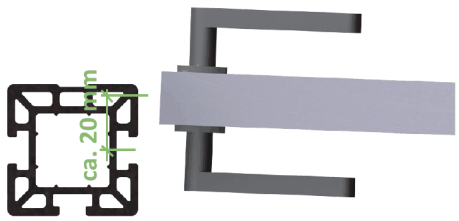
- Drückerstift und Türdrücker außen einsetzen.
- Türdrücker innen einsetzen und anschrauben. Anschließend mit dem Türschild abdecken.
- Zylinderschloss einsetzen und die Schraube mit dem Schraubendreher PH2 andrehen.

21 Tor ausrichten (Tor)

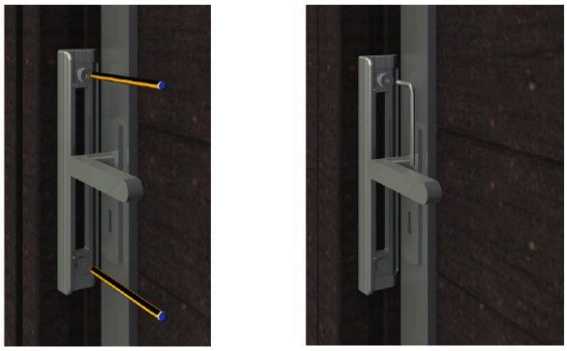


- Das Tor vor Montage des Schließblechs vertikal ausrichten, an den Torbändern wie im Detail.

22 Schließblech montieren (Tor)



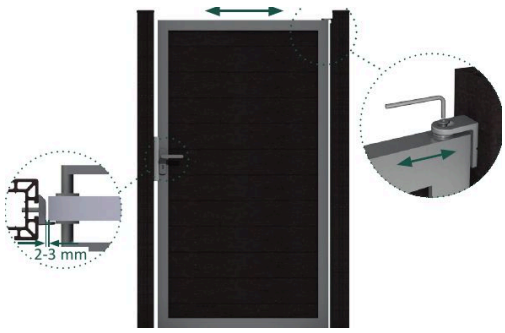
Tor ca. 20 mm geöffnet



Bohrungen markieren und festschrauben

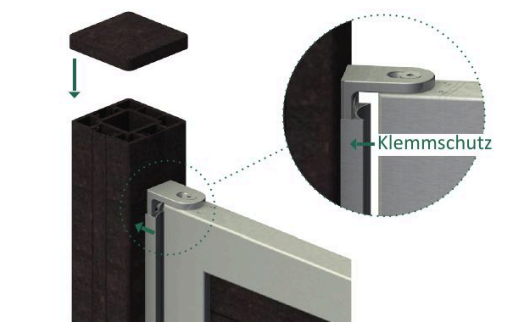
- Das Tor ca. 20 mm öffnen, damit sich der Anschlag noch montieren lässt. Den Anschlag (Schließblech **4**) zwischen Pfosten und Torelement halten, um den richtigen Abstand zu bestimmen.
- Um die Position des Schließbleches festzulegen, die Markierungen auf dem Pfosten anzeichnen, wie rechts abgebildet.
- Die Löcher zuerst mit einem 3 mm, danach mit einem 7 mm Bohrer vorbohren und dann mit einem M8 Gewindeschneider nachschneiden. Schrauben eindrehen.

23 Tor einstellen (Tor)



- Zur genauen Einstellung lässt sich das Tor durch die verstellbaren Torbänder in die gewünschte Position bringen, wie im Detail rechts.
- An der Schlossseite zeigt das Detail links 2–3 mm Abstand.

24 Klemmschutz und Pfostenkappe montieren (Tor)



- Klemmschutz **3** montieren, hierzu das Profil auf die Torbänder clippen, wie im Detail.
- Zum Schluss die Pfostenkappe **1** montieren.

Pflege und Wartung

- Die Sichtschutzelemente lassen sich mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser säubern, dabei kann ein Mikrofasertuch verwendet werden. Stärkere Verschmutzungen können auch mit einer weichen Bürste beseitigt werden.
- Wichtig: Keine lösungsmittel- oder säurehaltigen Reiniger verwenden, da diese die Elemente in ihrer Beschaffenheit verändern können und Fleckenbildung auf der Oberfläche entstehen kann.
- Glaselemente regelmäßig reinigen, damit sich keine Partikel festsetzen. Das Glas darf nicht mit klebstoffhaltigen Materialien wie Klebeband oder Aufklebern in Kontakt kommen, deren Reste lassen sich nicht mehr rückstandslos entfernen. Wir empfehlen, direkt nach der ersten Reinigung eine Nanoversiegelung aufzutragen.
- HPL-Elemente sind wasserabweisend und unempfindlich gegen Insektenfraß und Pilzbefall. Sie sind schlag- und kratzfest und müssen nicht gestrichen werden. Durch die hohe Bruchfestigkeit sowie Frost- und Hitzebeständigkeit eignen sie sich für den Außeneinsatz.
- Prüfen Sie die Wand und das Tor regelmäßig, zum Beispiel einmal im Jahr und nach einem Sturm: Pfosten fest, Schrauben fest, Tor leichtgängig. Ziehen Sie lose Schrauben nach und stellen Sie das Tor bei Bedarf an den Torbändern nach (Schritt 23).

Service und Kontakt

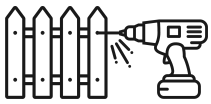
Fragen zur Montage?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gern weiter.

04101 / 835 510 · Mo–Fr 8–17 Uhr

info@meingartenversand.de

Lieber montieren lassen?



Hier finden Sie unsere Montagepartner.

Montagepartner finden

Weitere Informationen

- HPL Sichtschutzzaun Skive im Shop ansehen
- HPL Zaun Farum im Shop ansehen
- HPL Zaunsystem Ringsted im Shop ansehen
- Sichtschutz Milchglas Aalborg im Shop ansehen
- Sichtschutzzaun Glas Arhus im Shop ansehen
- Universal Klemmschiene im Shop ansehen
- Universal Klemmbacken im Shop ansehen
- Stützwinkel Set unten für Glas / HPL im Shop ansehen
- Sichtschutzzaun
- Alle Montageanleitungen und Montage-Videos

Bitte bewahren Sie diese Anleitung für spätere Wartungsarbeiten auf.

meingartenversand.de ist ein Onlineshop der Jukom GmbH • Birkenweg 32 • 22395 Hamburg
info@meingartenversand.de • www.meingartenversand.de • Telefon 04101 / 835 510
Stand: 11/2026